

- 0AA

Gerhard Loeschcke/Daniela Pourat

Wohnungsbau für alte und behinderte Menschen

2. Auflage

Verlag W. Kphlhammer
Stuttgäftjefllp Köln

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	11
1.1	Statistik.. ..	11
1.2	Begriff der Behinderung, Schädigung, Benachteiligung.	11
2.	Behinderungsformen - Planungsanforderungen	13
2.1	Funktionseinschränkungen der Sinnes- organe.	13
2.1.1	Sehbehinderung und Amaurose.	13
2.1.1.1	Definition von Sehbehinderung und Erblindung.	15
2.1.1.2	Ergonomisch-bauliche Anforderungen. . . .	17
2.1.2	Hörbehinderung und Gehörlosigkeit	20
2.1.2.1	Ursachen.	20
2.1.2.2	Gehörlosigkeit	20
2.1.2.3	Schwerhörigkeit	21
2.1.2.4	Taubblindheit und Schwerhörigkeit bei gleichzeitiger Sehbehinderung.	23
2.1.2.5	Ergonomisch-bauliche Anforderungen. . . .	19
2.2	Einschränkungen des Bewegungs-, Stütz- und Halteapparates.	24
2.2.1	Medizinische Gesichtspunkte.	24
2.2.2	Differenzierung nach Behinderung und ergonomisch-baulichen Anforderungen....	28
2.2.2.1	Einschränkungen bei Hand- und Armbehinderungen.	28
2.2.2.2	Einschränkungen bei Gehbehinderung	29
2.2.3	Ergonomisch-bauliche Anforderungen. . . .	30

2.3	Leistungsbeeinträchtigung der inneren Organe.	31
2.3.1	Medizinische Gesichtspunkte.	31
2.3.2	Ergonomisch-bauliche Anforderungen.	32
2.4	Allergien und Asthma.	32
2.4.1	Allergietypen.	32
2.4.2	Ergonomisch-bauliche Anforderungen.	34
2.5	Einschränkungen der geistigen Fähigkeiten	35
2.5.1	Ergonomisch-bauliche Anforderungen.	36
2.6	Chronische Formen der exogenen Psychose.	38
2.6.1	Ursachen.	39
2.6.2	Klinisches Bild der chronischen Form der exogenen Psychose.	39
2.6.3	Therapie von exogenen Psychosen.	40
2.6.4	Ergonomisch-bauliche Anforderungen.	40
2.7	Mehrfach- und kombinierte Behinderungen	41

3. Anthropometrische und ergonomische Daten 43

3.1	Körpermaße.	43
3.2	Funktionsmaße des menschlichen Körpers.	43
3.3	Behinderungsspezifische Bewegungsräume	45
3.3.1	Differenzierung der Greif räume.	46
3.3.2	Differenzierung der Bewegungsflächen.	48
3.4	Körperkräfte.	51
3.5	Bewegungsabläufe.	52

4.	Wohnungsformen	56
4.1	Barrierefreier Wohnungsbau nach DIN 18025, Teil 2 . . . . .	.56
4.2	Anpaßbarer Wohnungsbau. . . . .	.57
5.	Wohnumfeld	60
5.1	Gehwege. . . . .	.60
5.2	Bordhöhen. . . . .	.61
5.3	Fußgängerüberwege. . . . .	.62
5.4	Rampen. . . . .	.62
5.5	Pkw-Stellplätze. . . . .	.63
5.6'	Öffentliche Fernsprechstellen. . . . .	.64
5.7	Beschilderung. . . . .	.64
5.8	Leitlinien für Blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen. . . . .	.64
5.9	Hindernisse in Fußgänger-Verkehrs- flächen. . . . .	.64
5.10	Ruheplätze. . . . .	.65
5.11	Haltestellen für den ÖPNV. . . . .	.65
5.12	Orientierungssysteme. . . . .	.66
5.13	Leitsysteme. . . . .	.68
5.14	Informationsträger - Schilder, Tafeln. . . . .	.69

6. Gebäudeerschließung71

6.1 Gebäudezugang 71
6.2 Parkierung 72
6.3 Flure 73
6.4 Treppenraum 73
6.5 Aufzug 80
6.6 Behindertenaufzug 85
6.7 Rollstuhlabbstellplatz 89

7* Wohnung 90

7.1 Eingangsbereich/Interne Erschließung 90
7.2 Wohnbereich 92
7.2.1 Wohnraum 92
7.2.2 Eßplatz (Allraum) 93
7.2.3 Freisitz 94
7.3 Individualbereich 96*
7.3.1 Elternschlafzimmer 96
7.3.2 Kinderzimmer 98
7.4 Zusätzliche Wohnfläche 100
7.5 Haustechnischer Bereich 102
7.5.1 Küche 102
7.5.2 Sanitärraum 107
7.5.3 Hausarbeitsraum 114
7.5.4 Abstellraum 114
7.6 Ausbau 114
7.6.1 Türen 114

7.6.2	Schwellenausbildung. . . . .	.117
7.6.3	Heizung. . . . .	.117
7.6.4	Lüftung. . . . .	.118
8.	Wohnungsanpassung	119
8.1	Anpassung durch flexible Grundrißstruktur.	119
8.1.1	Ökonomische Anpassungsmaßnahmen - Minimierung von Mehrflächen und Mehr- kosten. . . . .	.121
8.1.2	Soziale Anpassung - Grundrißflexibilität entsprechend unterschiedlicher Bedürfnis- lagen. . . . .	.122
8.2	Flexibilität bei Ausstattung und Ausbau....	123
8.2.1	Tür- und Fensterbeschläge. . . . .	.123
8.2.2	Haltegriffe und Stützsysteme im Sanitärraum	126
8.2.3	Elektroinstallation.	130
8.2.4	Sanitärtechnik. . . . .	.130
8.2.5	Küchentechnik. . . . .	.132
9.	Städtebau und Sozialplanung	133
9.1	• Städtebauliche Infrastruktur. . . . .	.133
9.1.1	Wohnversorgung mit sozialpflegerischen Diensten. . . . .	.133
9.2'	Städtebauliche, soziale Topologie. . . . .	.137
9.2.1	Sozialwissenschaftliche Grundlagen. . . . .	.137
9.2.2	Nachbarschaftsebene. . . . .	.138
9.2.3	Wohnquartiersebene. . . . .	.142
10.	Schlußgedanke	145
	Literaturverzeichnis	146